



Daniel Peeters und sein Berater Benjamin Elbers in der Geschäftsstelle Kvelaer.

Ab ins kalte Wasser!

Jeder aus Sonsbeck kennt ihn: Den REWE Markt an der Hochstraße. Seit 2012 wird dieser von Daniel Peeters geführt. Mit seinen 26 Jahren kann der gebürtige Kvelaerer bereits auf eine beachtliche Karriere zurückblicken. 2006 schließt er seine Ausbildung als Kaufmann im Einzelhandel ab. Es folgt ein Duales Studium und parallel die Übernahme des REWE-Markts als Marktmanager im Jahr 2010. Doch nicht genug, im selben Jahr entscheidet sich Daniel Peeters ein Eigenheim in Winnekendonk zu erwerben. „Das waren sehr ereignisreiche Jahre für mich“, so Daniel Peeters. „Ich hatte kaum Eigenkapital, wenig Sicherheiten und durch die

Größe des REWE-Konzerns feste Finanzierungsbedingungen, die es für eine Selbstständigkeit zu beachten galt“, ergänzt er. Daniel Peeters testete mehrere Finanzinstitute. Neben den Konditionen und der Beratung, spielten für ihn insbesondere maßgeschneiderte und langfristige Finanzierungskonzepte eine wichtige Rolle, die seine private und zugleich berufliche Situation bündeln. Die Volksbank an der Niers kann Peeters überzeugen. „Einiges, was als nicht machbar erschien, konnte die Volksbank an der Niers machbar machen. Die starke gegenseitige Vertrauensbasis hat da sicher auch sein Übriges getan“, so Peeters.



Nachdem die finanziellen Hürden gemeistert sind, heisst es für Daniel Peeters „ab ins kalte Wasser“. Von Anfang an war ihm klar, dass eine hohe Kundenzufriedenheit und die Servicequalität die wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine langfristige und erfolgreiche Geschäftsentwicklung sind. Durch Optimierungen im Ablauf der Warenwirtschaftskette und der darauf basierenden technischen Infrastruktur, kann der junge Marktmanager sich beweisen. 2012 dann der daraus resultierende nächste Schritt: Ab in die Selbstständigkeit! Daniel Peeters übernimmt das Lebensmittelgeschäft als selbstständiger Einzelhändler und gehört mit seinem Markt damit offiziell zur REWE Group, dem zweitgrößten Lebensmittelhändler Deutschlands.

„Anfangs war es nicht einfach. Die Kosten häuften sich, die Kalkulationen stimmten mit den Realausgaben nicht immer überein. Man lernt ständig dazu und muss sich auf seinen Finanzpartner fast blind verlassen können“, so Daniel Peeters. Sein Bankberater Benjamin Elbers fügt hinzu „Wichtig ist ein regelmäßiger offener und ergebnisorientierter Austausch. Nur so schafft man es gemeinsam, Finanzierungsmöglichkeiten stets zu optimieren, die nötige Liquidität zu gewährleisten und Rücklagen zu bilden.“

Mit einem beachtlichen Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr zeigt Peeters seinen Kunden und sich, dass er auf dem richtigen Wege ist. So kann es weitergehen – und Sonsbeck hat damit über 48 zusätzliche zukunftsträchtige Arbeitsplätze und einen hochwertigen Lebensmitteleinzelhandel sicher.

Kurzprofil der Volkbank an der Niers eG

Seit über 125 Jahren verbindet die Volksbank an der Niers wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Als genossenschaftliches Kreditinstitut mit über 47.000 Mitgliedern ist die Volksbank den Menschen in der Region besonders verbunden und mit dem Wirtschaftsleben vor Ort verwurzelt. Mit einer Bilanzsumme von über 2,0 Mrd. Euro, 430 Mitarbeitern und 27 Geschäftsstellen zählt die Volksbank an der Niers zu einer der größten Banken am Niederrhein.